

**Bei uns  
KÄLTE-KABINE  
und SWIMSPA**

**medi fit**  
... mehr als  
Gesundheit & Fitness!

Telefon 05692 995001  
www.medifit-wolfhagen.de

**Holger Klute e. K.**

Markenmatratzen  
Lattenroste · Boxspringbetten  
motorisierte Bettsysteme  
direkt vom Hersteller

Produkte: baerenschlaf.de  
holger@litbed.lt  
Telefon 05692 99747-91  
Bunsenstraße 28  
34466 Wolfhagen

**HEIMAT  
NACHRICHTEN**

HOFGEISMAR  
WOLFHAGEN

**GOLDANKAUF BÖRSE  
An- & Verkauf**

**Machen Sie beim Testsieger  
Ihr Gold zu Geld**

Altgold · Zahngold · Goldmünzen · Goldbarren · Silbermünzen · Silberbarren · Platin · Brillant- und  
Diamantschmuck (auch einzelne Steine) · Luxusuhren · Krügergold/Feingold · u.v.m.

Garantiert bis zu **10% mehr als das höchste Angebot**  
eines Mitbewerbers. Wir zahlen für Feingold bis zu **58,90 €/g.**

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr · Sa. 10.00-15.00 Uhr  
Wilhelmsstr. 25 a · 34117 Kassel · www.goldankauf-boerse.de

**05 61 / 937 11 200**

Neuwagen | Gebrauchtwagen | Service | Teile & Zubehör | Autovermietung

**FIEGEPERFORMANCE** **Ford** **STEEDA GERMANY** **SUZUKI SERVICE**

**AUTOHAUS FIEGE HOFGEISMAR**

**Autohaus Fiege GmbH & Co. KG**  
Dragonerstr. 15 · 34369 Hofgeismar · Tel.: 05671 99689-0 · Fax: 05671 99689-9  
E-Mail: info@autohaus-fiege.de · www.autohaus-fiege.de

**Kfz Mechatroniker  
m/w/d  
gesucht**

## Rätsel um Briefmarken-Funde

Erben finden sich mit Sammlungen oft nicht zurecht – Experten geben Tipps

**Hofgeismar** – Viele Male im Jahr passiert das im Kreisteil Hofgeismar: Ein Ehepaar zieht um ins Pflegeheim, ein Briefmarkensammler wechselt in eine kleinere Wohnung – beide Male bleibt die Frage, was mit ihrer nun nicht mehr unterzubringenden Briefmarkensammlung geschieht. Oder Hinterbliebene rätseln, was mit der Briefmarkenhinterlassenschaft ihres verstorbenen Vaters oder Onkels geschieht. Denn die Gefahr, hier benachteiligt und übers Ohr gehauen zu werden, ist oft groß. Deshalb ist es am besten, Kinder oder Partner schon zu Lebzeiten mit den Basisdaten einer Sammlung vertraut zu machen. „Es ist auf den ersten Blick schwer einzuschätzen, ob eine Sammlung von Wert ist oder noch nicht mal mehr als Altpapier zählt“, sagt Ulrich Reinhardt, Geschäftsführer der Briefmarkensammlergemeinschaft von 1932 Hofgeismar. Es sei gewagt, den



**Typisches Bild: Alben bis unters Dach.** Manche Sammler hinterlassen Unmengen an Marken, von denen keiner der Angehörigen weiß, ob sie etwas wert sind. Hier sind Experten gefragt.

FOTO: ULRICH REINHARDT / NH

Ziel von Fälschern (etwa mit Nachgummierungen).

■ Briefmarken sollten nicht vorschnell aus Umschlägen herausgerissen werden. Mitunter sind solche Ganzsachen (etwa mit besonderen Aufdrucken, Bildern oder Stempeln) komplett viel mehr wert als die einzelne Marke. Auch Stempel motive und besondere Stempeldaten werden gesammelt. Spezialisten sammeln sogenannte Plattenfehler, die aber oft erst erkannt werden, wenn man einen kompletten Markenbogen vergleichen kann.

„Mit einer gepflegten Sammlung in Alben und Ordnern lässt sich mehr Erlösen als mit einem bunten Gewurschel in Umschlägen und Schachteln“, weiß Ulrich Reinhardt und gibt noch einen Tipp: Wenn eine Sammlung sehr groß sei, genüge es oft, das erste und das letzte Album eines Sammelgebietes zum Beurteilen mitzubringen, denn daraus lasse sich ersehen, wie komplett die Sammlung ist und ob sie – gerade bei den teuren Werten – gravierende Lücken hat.

Schwer einzuschätzen sind Motivsammlungen, die sich etwa aus Technik- oder Naturmotiven auf Briefmarken aus der gesamten Welt zusammensetzen. Die seien sehr beliebt und vor allem Verhandlungssache. „Wenn ein Sammler eine bestimmte Marke unbedingt haben will, dann ist das eine gute Basis für einen guten Preis.“

FOTO: THOMAS THIELE

**Kontakt:** Die Tauschabende der Hofgeismarer Sammler sind an jedem ersten Montag im Monat ab 19 Uhr im Haus der Evangelischen Gemeinschaft (Am Hohlen Weg). **Info:** Ulrich Reinhardt, 05671/40783.



**Ulrich Reinhardt**  
Vereinsge-  
schäftsführer

**Es ist auf den ersten Blick schwer einzuschätzen, ob eine Sammlung von Wert ist oder noch nicht mal mehr als Altpapier zählt.**

Ulrich Reinhardt

### autoprofi

**Das können Sie von unserer Meisterwerkstatt erwarten:**

- ✓ faire Serviceleistungen und faire Preise
- ✓ kostenloser Ersatzwagen
- ✓ täglich TÜ + AU-Abnahme
- ✓ Wartung nach Richtlinien der Hersteller
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Reifenservice auf Wunsch mit Einlagerung
- ✓ Instandsetzung und Wartungsarbeiten aller Fabrikate zu Festpreisen
- ✓ Klimaanlage mit Desinfektion
- ✓ Hol- und Bringservice auf Wunsch

**34369 Hofgeismar**  
Neue Straße 26 · Tel.: 05671 5070300  
www.autoprofi.org  
info@autoprofi.org

**Meisterbetrieb**



### GUTSCHEIN

**2 FÜR 1**

**SONNTAG - SAMSTAG**

**06.08. - 12.08.2023**

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Die Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere gleichwertige Geschenk! Zu jedem Getränk muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Getränke bis 20 € und nicht außer Haus.

**GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |  
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL**

**Fachbetrieb aus Beverungen**

- ✓ Wintergärten
- ✓ Terrassendächer
- ✓ Haustüren
- ✓ Fenster

**FIRMA FLEX**  
☎ 05273-367530

oder Wertzusagen zu vertrauen, denn Spezialisten wissen sehr wohl, welche Stücke beim Weiterverkauf richtig Geld bringen könnten, aber nicht alle verraten es.

Die Fachleute vom Hofgeismarer Sammlerverein raten, sich bei den monatlichen Tauschabenden des Vereins beraten zu lassen. Der langjährige Sammler Reinhardt kann auf jeden Fall folgende Anhaltspunkte geben:

■ Alle seit 2002 erschienenen Briefmarken sind unbegrenzt weiter frankaturgültig und können für normale Brief-

post genutzt werden. Ob das allerdings sinnvoll und menschenmäßig zu schaffen ist, ist fraglich. Solche postfrischen, also ungebrauchten Marken werden von Händlern meist für 80 bis 85 Prozent des Nennwertes angekauft.

■ Alle Marken vor 2002 sind nicht mehr gültig und haben nur noch Sammlerwert, der mitunter den Neupreis aber deutlich übersteigen kann.

■ Die einst beliebten Ersttagsblätter sowie Jahrbücher (außer 1973) sind kaum gefragt und erzielen wenig Erlös.

■ Interessant und gefragt sind alle vor 1950 in den deutschen Gebieten erschienenen Briefmarken, erst recht die vor 1914 und die der deutschen Staaten. Einzelne Stücke wie der legendäre Posthornsatz von 1951/52 (für den postfrisch je nach Zustand zwischen 300 und 1600 Euro, gestempelt aber kaum 30 Euro gezahlt werden) sowie der Berliner Währungsgeschädigtensatz von 1949 (gestempelt bis zu 700 Euro) sind gesuchte Stücke, die immer wieder einmal auftauchen. Sie sind aber auch oft

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ...

**Vertriebsmitarbeiter/in (m/w/d)**  
Innendienst / Vollzeit

Vollzeitstelle verfügbar: **AB SOFORT / FLEXIBEL**

Hauptaufgabengebiet:

- Vertrieb mit nachhaltiger Betreuung & Beratung
- Einkauf mit Verhandlungsbefugnis
- Disposition Fuhrpark mit Personalverantwortung

Voraussetzungen:

- Strukturierte & organisierte Arbeitsweise
- Selbstständiges & teamorientiertes Arbeiten
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung

Wir bieten Ihnen:

- Sicherer Arbeitsplatz
- Attraktives Gehalt & betriebliche Altersvorsorge
- Entwicklungsmöglichkeiten & Fortbildungen
- Sorgfältige Einarbeitung / Junges Team

Bewerbung mit Lichtbild bitte an:  
Donig Mineralöl-Vertriebs GmbH  
Max-Eyth-Str. 4-8 | 34369 Hofgeismar  
Tel.: 05671 40900-0 | Fax: 05671 40900-90  
E-Mail: info@donig-oel.de | www.donig-oel.de

MEISTER DER ELEMENTE

**Ein Team. Ein Ziel.  
Ihre Solarwärme.**

WIR BERATEN SIE GERNE:

**SCHRECKERT**  
Schreckert GmbH  
Unterer Semmetweg 1 | 34311 Naumburg  
Tel. 05625-923950 | www.schreckert.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ...

**Vertriebsmitarbeiter/in (m/w/d)**  
Innendienst / Vollzeit

Vollzeitstelle verfügbar: **AB SOFORT / FLEXIBEL**

Hauptaufgabengebiet:

- Geschäftskunden-Vertrieb (B2B) mit nachhaltiger Betreuung & Beratung
- Berührungspunkte: Begleitung Motorsport-Events, Technischer Produkt-Support, Disposition

Voraussetzungen:

- Strukturierte & organisierte Arbeitsweise
- Selbstständiges & teamorientiertes Arbeiten
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung

Wir bieten Ihnen:

- Sicherer Arbeitsplatz / Fortbildungsmöglichkeiten
- Attraktives Gehalt & Betriebliche Altersvorsorge
- Sorgfältige Einarbeitung / Junges Team

Bewerbung mit Lichtbild bitte an:  
CHAMPION® DE - Donig Mineralöl-Vertriebs GmbH  
Max-Eyth-Str. 4-8 | 34369 Hofgeismar  
Tel.: 05671/40900-55 | Fax: 05671/40900-90  
E-Mail: info@donig-oel.de | www.champion-oel.de

**Dudeck**  
Metall GmbH

**34396 Liebenau-Haueda**  
Am Kirschbrunnen 05676 989 128

# Heimische Schlangen sind harmlos

Nabu: Reptilien im Garten kein Grund zur Sorge

**Hofgeismar** – Ob an Bahndämmen, trockenen Wegrändern, sonnigen Plätzen auf Wiesen oder am lauschigen Gartenteich – im Sommer können an vielen Orten in Hessen Schlangen beobachtet werden. „Wir erhalten immer wieder Anfragen zu Schlangen in Gärten“, erklärt

Nabu-Landesvorsitzender Maik Sommerhage. Viele Menschen wüssten nicht, dass fast alle heimischen Schlangen völlig ungefährlich seien.

„Die häufigsten hessischen Schlangen, die Ringelnatter und die Schlingnatter, haben keine Giftzähne. Sie ver-

schlingen einfach ihre Beute, die meist aus Eidechsen, Mäusen, Fröschen oder Insekten besteht“, so Sommerhage. Am besten sei es, die streng geschützten Tiere in Ruhe zu lassen und sich daran zu freuen, sie beobachten zu können. „Eine Schlange im Garten ist absolut kein

Grund zur Sorge, auch nicht, wenn man Kinder oder Haustiere im Garten hat“, beruhigt Maik Sommerhage. Meist bekommen die Gartenbesitzer die Anwesenheit der Schlangen gar nicht mit, da sich die scheuen Tiere meist zurückziehen, wenn die Menschen auftauchen.



**Harmloser Gartengast:** Diese junge Ringelnatter ruht sich auf dem bemoosten Boden aus. FOTO: DAVEMHUNT/PHOTO/PANTHERMEDIA.NET

# GOLD ANKAUF HOFGEISMAR

**Goldschmuck und Altgold**  
**Zahngold** (auch mit Zähnen)  
**Gold- und Silbermünzen**  
**Gold- und Silberuhren** (Markenuhren)  
**Silberbesteck** (auch Auflage)  
**Tafelsilber · Zinn** (nur mit Stempel)



**Töpfermarkt 6**  
**34369 Hofgeismar**

Mo.-Fr. 10.30-15.00 Uhr  
Sa. 10.30-13.00 Uhr

**0173 5762768**

**SOFORT BARGELD**

# Plattform für Kunstschaffende

Projekt der Arbeitsgemeinschaft Grebensteiner Vereine nimmt Gestalt an



**Die Arbeitsgemeinschaft Grebensteiner Vereine (AGV),** hier vertreten durch Albrecht Wilke (Vorsitzender) und Heiko Wienecke, fördert das kulturelle Leben, indem sie Kulturschaffenden eine Plattform bietet.

FOTO: HANNA MAITERTH

**Grebenstein** – Die Kulturschaffenden aus dem Stadtgebiet Grebenstein zusammenbringen, bekannt machen und Synergien schaffen: Diese Idee nimmt in Grebenstein immer mehr Gestalt an. Mittlerweile gibt es einen Internetauftritt. Dort finden sich bereits zahlreiche Akteure aus der Kernstadt und den Ortsteilen. Außerdem werden vierteljährlich die Termine übersichtlich in einem gedruckten Flyer zusammengefasst. Hinter dem Projekt steht vor allem die Arbeitsgemeinschaft Grebensteiner Vereine (AGV) um den Vorsitzenden Albrecht Wilke.

„Mir ist erst jetzt die Vielfalt an Kulturschaffenden in der Stadt Grebenstein bewusst geworden“, blickt Wilke auf die bisherige Arbeit zurück. „Die Zahl ist größer, als gedacht.“ Interessante Ergebnisse inklusive: „Hier leben und arbeiten sieben hauptberufliche Künstler.“ Doch es sind nicht nur positive Aspekte, die an die Oberfläche kommen und denen die AGV begegnen will. So sei wieder deutlich geworden, dass etwa die Chöre mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen hätten.

Das Projekt soll eine Chance sein und genau deshalb wird auch der Kulturbegriff weit gefasst. Karneval gehöre ebenso dazu wie berufliche Veranstaltungen, sagt Heiko Wienecke, ebenfalls Mitglied der AGV. Der Verein will Personen, Initiativen und auch Betrieben Teilhabe ermöglichen. Und nicht nur Teilhabe. „Wir wollen die Kulturschaffenden ins Bewusstsein der Menschen bringen und bekannt machen“, sagt Wienecke. Deshalb auch der Inter-

netauftritt kulturelles-grebenstein.de und der Quartalsflyer. Beides wurde mit tatkräftiger Unterstützung von Zdravko Bonic, Mitarbeiter der Grebensteiner Gaststätte Burgtheater, auf die Beine gestellt. Die bisherigen Bemühungen werden mittlerweile auch von der Stadtparkasse Grebenstein unterstützt.

Der Ursprung des Projekts liegt zwar in der Kernstadt. Längst hat es sich aber auf das gesamte Stadtgebiet ausgeweitet. Die Zusammenarbeit solle noch weiter intensiviert werden. „Wir wollen die Großgemeinde abbilden“, sagt Wilke.

„Die größte Herausforderung“, sagt Wienecke, „ist, junge Leute für eine aktive Beteiligung zu gewinnen.“ Er zwingen wolle und könne man Engagement nicht. Um zumindest die Bereitschaft von Seiten des Vereins zu signalisieren, sei man schon in Kontakt getreten mit Lisa Rauch vom Jugendzentrum.

Sie hoffen auf eine schrittweise Entwicklung. Denn noch wachse das Projekt schließlich. Am Ende erhofft Wilke sich daraus aber einen Selbstläufer. „Einiges muss sich noch selbstständig.“ Die Mitglieder des Kulturvereins um ihren Vorsitzenden geben den Anstoß. Sie werden darüber hinaus einen Überblick behalten und bei Projekten und Ideen mit Rat und Tat zur Seite stehen. „Wir sind für die Kulturschaffenden da. Als Partner und Berater“, sagt Wilke.

Was ist also, wenn jemand mit einem Veranstaltungsvorhaben auf den Kulturverein zukommt? „Dann“, erklärt Wilke, „fragen wir: Was braucht ihr?“ Es sei auch

überhaupt kein Problem, wenn diese Person das noch gar nicht wisse, fährt der AGV-Vorsitzende fort. „Wir bringen unser Wissen und das Netzwerk mit ein.“

Welches Ziel sie langfristig verfolgen? Toll wäre natürlich, sind sich die beiden Männer einig, wenn in der Stadt Grebenstein irgendwann eine Kulturstelle geschaffen und damit das Ehrenamt entlastet würde.

phm

**Service:** Die Internetseite, die unter anderem über das Angebot der Kulturschaffenden aus der Stadt Grebenstein informiert, ist unter [kulturelles-grebenstein.de](http://kulturelles-grebenstein.de) erreichbar.

www.rb-becker.de

# becker

ab Mo, den 07.08.2023

<p><b>XXL-Waschpulver</b> ~110 WL Universal/Color 7,5kg 1kg=1,13 / WL=0,08 <b>8,49</b> je</p> <p><b>Flügel-Wäschetrockner</b> zusammenklappbar, Metallgestell ca. 18m Trockenebene <b>9,99</b> je</p> <p><b>Bügelbrett</b> 30 x 105 cm höhenverstellbar, Bügelisenablage, Bügelbrettbezug in versch. Farben <b>17,99</b> je</p> <p><b>Faltbare Aufbewahrungsbox</b> 30 x 28 x 30 cm, Kunststoff, coral, mint inkl. Deckel <b>2,99</b> je</p> <p><b>Kleiderbügel</b> aus Kunststoff, drehbar mit Krawatten-/Gürtelhalter 10er Vorteilspack <b>2,49</b> je</p>	<p><b>Wandrelief Fischschwarm</b> naturfarben, 99 x 49,5 cm, Metall <b>15,00</b></p> <p><b>Hakenleiste Heimathafen</b> braun Holz, 4 Haken Hakenabstände 60 x 15,5 cm <b>7,99</b></p> <p><b>Deko-Muschel</b> Holzkl., Muschel aus Alu, 19x14 cm <b>5,99</b></p> <p><b>Deko-Schnecke</b> Keramik, blau/grün/beige, 22,5 x 17,5 x 13 cm <b>5,99</b></p> <p><b>Herren Regenjacke</b> 100% Polyester versch. Farben Gr. M - XXL REGULAR FIT <b>8,99</b> je</p> <p><b>Schicker Damen Softshell Parka</b> grün, Gr. 34-50 MARKENWARE <b>29,99</b></p> <p><b>Schmutzfangmatte MAGIC CLEAN</b> reifele Uterseite, waschbar 70 x 45 cm <b>7,99</b></p> <p><b>Stlg. Putz-Set</b> 1x Wischer, 1x Wassertuch, 1x Schrubber, 1x Haushaltsbesen und 1x Teleskopstange, versch. Farben 5 TEILE <b>7,99</b></p>	<p><b>KRATKI Kaminofen "Stove AB"</b> BKW, Stahl, gerundetes Fenster, schwarz, (BxHxL): 52,8 x 108,6 x 42,2 cm 108 kg <b>599,50</b></p> <p><b>KRATKI Kaminofen "Titan"</b> 11KW, Stahl, schwarz, (BxHxL): 53 x 113,7 x 47,5 cm 139 kg <b>999,00</b></p> <p><b>KRATKI Kaminofen "Thor"</b> BKW, Stahl verkleidet, schwarz, (BxHxL): 52,1 x 122,4 x 43,8 cm 140 kg <b>1299,50</b></p>	<p><b>3 Sichtscheiben</b> <b>KRATKI Kaminofen "Thor"</b> BKW, Stahl verkleidet, schwarz, (BxHxL): 52,1 x 122,4 x 43,8 cm 140 kg <b>1299,50</b></p>
<p><b>Lava-Mulch</b> Abdeckmaterial, 8-16 oder 16-32 mm rot/antifrost 20L <b>7,99</b> je 1 l = 0,40</p> <p><b>Unkrautvlies</b> ca. 1x 12m <b>3,99</b> je m<sup>2</sup> = 0,3275</p> <p><b>Grillwagen Deluxe</b> Grillrost ca. 58 x 58 cm <b>19,99</b></p> <p><b>Feuerschale</b> Gussstahl, Ø 60 cm <b>35,00</b></p> <p><b>Holz-Pellets</b> 70 Sack à 15 kg auf Palette Hammerpreis <b>444,00</b> 1 Sack à 15 kg <b>6,33</b> / 1kg=0,42</p>	<p><b>BOSCH Leishäcksler AXT 25 TC</b> 2500Watt Durchsatz bis 230 kg/h, für Äste bis 45 mm, Selbsteinzug, Fangbox 53 L <b>299,50</b></p> <p><b>Bosch Benzin-Freischneider GFS 1503 B</b> Wirbelblatt &amp; Stembrett, Fadenspule, inkl. Troegeutensystem, 1,5/2,0 (kW/PS), 51,7 cm<sup>2</sup> <b>129,50</b></p> <p><b>Elektro-Heckenschere HS 620</b> 2-Hand Sicherheitschalter, beidseitig schneidend, 8-fach neigbarer Schneidkopf <b>39,99</b></p> <p><b>Rasenmäher BIG WHEELER 534.1 R</b> 65 Liter Grasfangsack, 2800 U/min., Scheit- breite: 52,5 cm, Schnitthöhe: 30-80 mm <b>259,50</b> 4,6 PS 196 cm</p>	<p><b>Müller Joghurt mit der Ecke</b> Mandel-Crunch + Joghurt Bananengeschmack 350g 1kg=2,20 <b>0,33</b> je</p> <p><b>Dänische Butter Cookies</b> 500g 1kg=6,98 <b>3,99</b> je</p> <p><b>Twix minis</b> 227g 1kg=6,56 <b>1,99</b> je</p> <p><b>Müller Froop</b> versch. Sorten 150g 1kg=2,20 <b>0,33</b> je</p> <p><b>Birkel Minuto XXL</b> versch. Sorten 78-87g 1kg=16,54-15,73 <b>1,99</b> je</p> <p><b>Ritter Sport</b> versch. Sorten 100g 1kg=7,90 <b>0,79</b> je</p> <p><b>Cherry Coca-Cola</b> 24 Dosen à 0,33l = 7,92 Liter / l = 0,33 EP: 1 Dose = 0,19 à 0,33/1l = 0,58 à 0,33/1l <b>0,17</b> je inkl. 10% Rabatt bei Abnahme von 24 Dosen (0,99 / 100g Preis)</p>	

**WIZ/Kleinmerode** Industriest. 1 03542 / 93 39 60  
**Kassel** Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551  
**Gudensberg** Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

**RB-Rolf Becker GmbH Zentrale** Industriest. 1 - 37217 Witzenshausen/Kleinmerode

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne DeKo. Für Druckfehler keine Haftung.

**OFFENSZEITEN:** Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr  
Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

**HEIMAT NACHRICHTEN**  
HOFGEISMAR WITZENHAUSEN

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168,  
34121 Kassel

**Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:**  
Frank Schmid

**Leitung Geschäftskunden:**  
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

**Anzeigenverkauf:**  
Tel.: 0 56 71 / 50 90 27  
E-Mail: [anzeigen@nhw-wochenzeitungen.de](mailto:anzeigen@nhw-wochenzeitungen.de)

**Layout und Gestaltung:**  
DIGITALE KREATIV AGENTUR  
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

**Druck:** Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.  
KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1  
34123 Kassel

**Zustellung:** VTS Nord GmbH  
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel,  
Tel.: 05 61 / 92 09 40  
E-Mail: [vertriebsleitung@hna.de](mailto:vertriebsleitung@hna.de)

**Anzeigenpreisliste:** Nr. 2 vom 1.1.2023

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail mit Angabe Ihrer Anschrift, an [vertriebsleitung@hna.de](mailto:vertriebsleitung@hna.de), damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de)

# Von der Bahnstrecke zum Radweg

Stadtverwaltung Wolfhagen prüft, ob Umbau möglich ist



**Landschaftlich reizvoll:** Auf der stillgelegten Bahnstrecke zwischen Wolfhagen und Gasterfeld (Foto) soll ein Radweg geschaffen werden. Die Verwaltung wird nun den Vorschlag der Grünen auf Umsetzbarkeit prüfen. FOTOS: ANTJE THON

**Wolfhagen** – Über die alten Gleise, die Wolfhagens Bahnhof mit Gasterfeld verbinden, ist Gras gewachsen. Äste eines dichten Waldes greifen nahe der Pommernanlage nach der im Jahr 2007 stillgelegten Strecke. Die Natur holt sich zurück, was ihr vor einigen Jahrzehnten genommen wurde, um mit der „Munabahn“ Güter und Menschen zwischen Bahnhof und dem Gasterfelder Holz, wo von den Nazis eine Munitionsanstalt errichtet worden war, zu befördern.

Um Mobilität geht es auch in einem Prüfantrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen in Wolfhagens Stadtparlament, der nun einstimmig

beschlossen wurde.

Die Grünen möchten den alten Bahndamm als Radweg nutzen. Inwieweit dies überhaupt möglich ist, soll die Stadtverwaltung prüfen. Dabei geht es um die Frage des Umbaus und auch darum, ob für ein solches Vorhaben Fördermittel genutzt werden können.

Matthias Hughes, der den Antrag für seine Fraktion begründete, bezeichnete den Stand der Radwegeentwicklung im Wolfhager Land als „unbefriedigend und weit vom Ausbauniveau der Nachbarkommunen entfernt“. Ganzjährig befahrbare Verbindungen zwischen der Kernstadt und den Ortsteilen

beziehungsweise in die Nachbarschaft existierten nur rudimentär, so der passionierte Radfahrer.

Mit dem Umbau der Strecke würde eine direkte, kreuzfreie Verbindung von Wolfhagen nach Gasterfeld geschaffen. Gewerbebetriebe, Berufsschule, Flüchtlingsunterkünfte, Philippsdorf und die Schanze ließen sich bequem und sicher per Rad erreichen. Auch ein Anschluss an überregionale Radwege ins Diemeltal, nach Bad Arolsen und zum Edersee seien seiner Ansicht nach „problemlos möglich“.

Matthias Hughes drängte zu einer baldigen Prüfung, da ein Rückbau drohen und die

inzwischen wieder naturbelassene Strecke für andere Bauvorhaben als Ausgleichsfläche dienen könnte. Sollte dies eintreten, wäre es insofern ärgerlich, als dass die Kosten für den Umbau der alten Bahnstrecke sicherlich günstiger wären, als der Neubau eines Radweges. Anna-Lena Habel von der CDU lobte den Vorstoß der Grünen-Fraktion. Der Antrag sei richtig und wichtig. Sie machte aber auch deutlich, dass der „Radweg nicht im Wald stehen bleiben soll“. Ideen, wie die Verbindung an das überregionale Netz angebunden werden könnte, müssten her.

red



**Kurz vorm Ende** der gut fünf Kilometer langen Trasse rückt der Wald an die Gleise heran.

## Sprachassistent: Mann oder Frau?

Über die Hälfte der Menschen ab 16 Jahren (60 Prozent) hierzulande möchte eine weibliche Stimme vom Sprachassistenten hören. Das zeigt eine repräsentative Umfrage im Auftrag des Digitalverbandes Bitkom. Nur 15 Prozent gaben an, lieber von einer männlichen Stimme angesprochen werden zu wollen. Zwar wollen vor allem Männer eine weibliche Helferin bei Alexa, Siri und Co. hören (68 Prozent). Doch auch bei den befragten Frauen bevorzugten etwas mehr als die Hälfte (52 Prozent) eine weibliche Stimme. Nur 3 Prozent wollten demnach eine „neutrale Stimme“ hören. Rund jedem fünften Befragten (19 Prozent) ist das Geschlecht der Stimme egal. tmn

Antiquitäten, Kunsttrödel & Spielzeug  
Telefon 0561 498835

Eisenbahnen, Autos, Zubehör kauft:  
Raabe's Spielzeugkiste, Wilhelmsthaler Str. 11,  
34379 Calden, Telefon 05674 8234317

**TEAM 4**  
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge  
☎ 05 61-89 99 90



**wesertherme**  
BAD KARLSHAFEN

## Thermen Bonbon

### 10.-20. August 2023

**12:10 Karten**  
10 Karten kaufen,  
2 Karten gratis dazu



**Bestellung**  
Thermenkasse, Online-Shop, Telefon  
Gültigkeit der Karten: 3 Jahre



Bad Karlshafen GmbH  
Gesellschaft für Standort und Marketing  
WESER-THERME · Kurpromenade 1  
34385 Bad Karlshafen · Tel. 05672/9211-0






[www.wesertherme.de](http://www.wesertherme.de)

## TOP FILTER – TOP USER

Aktion bis 15.09.2023

**Einstärkenbrille\***  
inkl. Blaulichtfilter, Entspiegelung  
und Markenfassung\*\*

**ab 139,-**  
~~UVP 189,-~~

**plus**  **Handybooster**  
für noch entspannteres Sehen

komplett ab **199,-**  
~~UVP 299,-~~



www.dieoptik.de

*Stephan Siebert*  
DIE OPTIK & AKUSTIK

IM ATRIUM, WILH. ALLEE 262, TEL 0561-816 908 11
WOLFHAGER STR. 383, HARLESHAUSEN, TEL 0561-96 28 81

HANNOVERSCHE STR. 75, NIESTETAL, TEL 0561-528 08 54
MARKTPLATZ 5, ZIERENBERG, TEL 05606-83 11

NICE PRICE BRILLEN, TEICHSTR. 31, KIRCHD., TEL 0561-670 16

Ein Angebot der Stephan Siebert Die Optik GmbH, Hannoverische Straße 75, 34286 Niestetal

# Abschied nach knapp fünf Jahren

Pfarrerin Katja Friedrichs-Warnke verlässt krankheitsbedingt die Pfarrstelle Dörnberg

**Dörnberg** – Vor nicht ganz fünf Jahren war Pfarrerin Katja Friedrichs-Warnke als Seelsorgerin ins Wolfhager Land zurückgekehrt. Sie übernahm die Pfarrstelle im Habichtswalder Ortsteil Dörnberg als Nachfolgerin von Pfarrer Josef Natrup. Jetzt steht ihr Abschied an. „Auf ihren Wunsch hin“, so formuliert es Pfarrer Sven Wollert, Sprecher des Kirchenkreises Hofgeismar-Wolfhagen, werde sie „in eine landeskirchliche Pfarrstelle versetzt und dann mit pfarramtlichem Dienst beauftragt“.

Das bedeutet, dass man sie aus dem Tagesgeschäft herausnimmt und die Dörnberger Stelle „verfügbar macht“, wie Wollert sagt. Der Grund: Friedrichs-Warnke sei „seit längerem erkrankt, und es ist noch nicht absehbar, wann sie wieder dienstfähig ist“.

Die zuständige stellvertretende Dekanin, Pfarrerin Anja Fülling, bedauert den Abschied der 61-jährigen aus Dörnberg. „Ich hätte gern mit Katja Friedrichs-Warnke weiter als Pfarrerin in Dörnberg zusammengearbeitet. Ich verstehe aber, dass für sie nun etwas anderes dran ist.“

Friedrichs-Warnke ist ein Kind des Warmetals. Seit ihrem 14. Lebensjahr ist sie dort zuhause, mit kurzen Un-

terbrechungen, etwa, als sie nach ihrem Vikariat in Wolfhagen und ihrer Ordination als Pfarrerin ins Kirchspiel Olberode im Knüll wechselte. 2003 wurde sie Pfarrerin in Zierenberg und blieb es bis Anfang 2014, als sie ihre Stelle im Warme-Städtchen gegen den Job der Studienleiterin für Konfirmandenarbeit am Religionspädagogischen Institut der beiden evangelischen Kirchen in Hessen mit Sitz in Marburg eintauschte.

Nun war sie zuständig für die evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck im Norden und Hessen-Nassau im Süden. Zierenberg war sie auch in den Jahren als Studienleiterin treu: Sie blieb mit ihrer Familie dort wohnen und pendelte täglich nach Marburg. Und von dort aus ging es oft genug weiter zu Terminen.

**„Ich wollte wieder mehr Basisarbeit machen.“**

Katja Friedrichs-Warnke

Irgendwann war es dann auch mal genug mit der Fahrerei. „Ich wollte wieder mehr Basisarbeit machen. Ich will nicht reisen, sondern mit den Menschen in der Gemeinde unterwegs sein“, verriet sie im Gespräch mit der HNA, warum es sie nach gut vier Jahren am Religionspädagogischen Institut wieder in die Seelsorge zog.

Da fügte es sich, dass die

Pfarrstelle in Dörnberg frei wurde. Für Friedrichs-Warnke war es eine Art Heimspiel, schließlich hatte sie seinerzeit den Kooperationsraum Oberes Warmetal, zu dem Zierenberg, Burghasungen Ehlen und Dörnberg gehören, mitaufgebaut.

Wie es nun weitergeht mit der Pfarrstelle in Dörnberg, sei noch unklar, erklärt die stellvertretende Dekanin Anja Fülling. Derzeit sei man „in unterschiedlichen Konstellationen dabei, nach tragfähigen Lösungen zu suchen“. Dabei müsse der Kirchenkreis auch den Pfarrstellenplan 2032 und die damit verbundenen Anpassungen im Pfarrstellennetz im Blick haben.

Ob die Stelle überhaupt wieder besetzt wird? Die stellvertretende Dekanin verweist darauf, dass bereits im Plan 2026 die Stelle in Dörnberg nur mit Mühe als volle Stelle erhalten geblieben sei. Aufgrund der Erkrankung Friedrichs-Warnkes habe der Ehlerer Pfarrer Sascha Biehn-Tirre schon seit April die Geschäftsführung inne. Unterstützung komme seitdem auch von Prädikantin Hannah Hirschberger und Prädikant Günther Dreisbach, die als Ansprechpartner für Beerdigungen zur Verfügung stehen.

Pfarrerin Friedrichs-Warnke wird am Sonntag, 3. September in einem Gottesdienst, der um 17 Uhr in der Dörnberger Kirche beginnt, verabschiedet.



War seit Dezember 2018 Seelsorgerin in Dörnberg: Pfarrerin Katja Friedrichs-Warnke, auf unserem Foto kurz vor ihrem Amtsantritt im Chorraum der alten Dörnberger Dorfkirche.

ARCHIVFOTO: NORBERT MÜLLER

**Flohmarkt  
Metro  
06.08.**

**Rixer**  
DEIN DISCOUNTER

**Bauernladen**  
Hausmacher  
Wurstwaren  
Grillspezialitäten

**Rindfleisch**  
von Galloway-Rindern

**Party-Service**  
Mittwoch ab 12 Uhr  
Schnitzel mit wechselnden Beilagen 8,- €  
Donnerstag - Eintopf 5,- €  
Neu Vorbestellung wird gebeten!

**Gurken**  
Zum Einkochen & Einlegen  
Auch zum Selbstpflücken

**Frisch geerntet!**  
Kopfsalat, Kohlrabi, Spitzkohl,  
Zucchini, Mangold, Staudensellerie,  
Brokkoli, Fenchel, Knoblauch,  
Blumenkohl, Rote Beete, Romanesco,  
Peperoni, Aubergine, Tomaten

**Frühkartoffeln**  
Freilandeier

Mo - Fr 9-13 & 14-18 Uhr  
Sa 9 - 13 Uhr

**Familie Peter Koch**  
34393 Grebenstein-  
Friedrichsthal Nr. 5  
05674-1355

**MÄC GEIZ**  
DEIN DISCOUNTER

**Anzeige**  
Vorbereitung auf den  
Schulstart  
**Schulmaterialien für  
den kleinen Geldbeutel**

Egal ob Filzstifte, Füller, Zeichenblöcke oder andere Utensilien: Aufgrund der hohen Inflation und steigenden Preisen werden auch Schulmaterialien zunehmend teurer. Für Familien mit geringem Budget oder mehreren schulpflichtigen Kindern entwickelt sich die Einkaufstour vor dem Start ins neue Schuljahr immer mehr zu einem finanziellen Kraftakt. Doch es gibt Möglichkeiten, die Kosten zu reduzieren, ohne dabei auf Qualität verzichten zu müssen.

Allein für die Einschulung geben Eltern im Schnitt rund 500 Euro oder sogar mehr aus, wie Zahlen des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) belegen. Über die gesamte Schulzeit summieren sich die Ausgaben damit auf mehrere Tausend Euro. „Viele Familien stellt die Einkaufstour finanziell vor eine harte Probe“, weiß Matthias Leibe, Marketingleiter bei MÄC-GEIZ, einem der größten Non-Food-Discounter in Deutschland. „Der Start in ein neues Kapitel in der Entwicklung ihrer Kleinen ist nicht nur mit großer Vorfreude, sondern auch mit hohen Ausgaben verbunden. Das geht schon bei der Grundausstattung los. Hinzu kommt, dass die hohe Inflation und steigende Preise den Kostendruck zusätzlich verschärfen.“

Mit der richtigen Planung lassen sich die Kosten für die Schulausstattung allerdings drastisch reduzieren. Wenn Eltern vor dem Start ins neue Schuljahr Stifte, Blöcke, Hefte & Co. für ihre Kinder besorgen müssen, führt sie der Weg zumeist in den Fachhandel. Doch auch Discounter wie MÄC-GEIZ bieten mittlerweile ein breites Sortiment an Markenprodukten. Dazu gehören unter anderem Artikel von namhaften Herstellern wie Stabilo, Edding, Faber-Castell, Pelikan, Oxford oder Schneider. „Wer beim Discounter einkauft, muss nicht zwangsläufig auf Qualität verzichten“, so Leibe. „Das Schulwarenangebot beinhaltet eine Vielzahl an hochwertigen und langlebigen Produkten – und das zu teils deutlich geringeren Preisen als andersorts.“ Dies betrifft auch Schulranzen, die in der Regel zu den mit Abstand teuersten Anschaffungen zählen. Selbst beim Discounter sind aktuelle Modelle mit einem ergonomischen Tragesystem, Reflektoren und einem strapazierfähigen, wasserabweisenden Material erhältlich. Oftmals gibt es die Ranzen auch in passenden Sets mit Turnbeutel, Brustbeutel, Sammelmappe und Federmappe.

**Erhöhter Stressfaktor beim Kauf von Schulsachen**  
In vielen Schulen werden bereits bei der Zeugnisvergabe Listen mit den für das anstehende Schuljahr erforderlichen Materialien verteilt. „Die Einkaufstour vor dem Schulstart gestaltet sich häufig mühsam und ungemein zeitintensiv, weil die Vorgaben der Lehrer eingehalten und zugleich die Vorlieben der Kinder erfüllt werden sollen“, betont Leibe. MÄC-GEIZ bietet deshalb einen neuen Online-Service an. Eltern können die von den Lehrern ausgegebenen Schullisten auf der Webseite hochladen. Das Personal bereitet dann die benötigten Utensilien zur Abholung in der gewünschten Filiale vor. „Unser Schullistenservice erspart Stress. Unser Team berücksichtigt bei der Zusammenstellung sogar Sonderwünsche zu Marken, Farben und Designs.“ Alternativ haben Eltern weiterhin die Möglichkeit, den Schulbedarf über die Webseite von zuhause aus zu reservieren und in der nächstgelegenen Filiale abzuholen.

## Glaskünstler stellen aus

„Bayern meets Hessen“ im Glasmuseum Immenhausen

**Immenhausen** – Im Glasmuseum Immenhausen fand vor zehn Jahren die Ausstellung „Glasheimat Niederbayern“ statt, in der diese traditionsreiche Gegend mit ihren Glaskünstlern vorgestellt wurde. Aus diesem Ausstellungsprojekt entwickelte sich ein Zusammenschluss von Glasschaffenden, der sich im Verein „Glasheimat Bayern“ organisiert hat.

„Glasheimat Bayern“ ist seitdem mit zahlreichen Ausstellungen und weiteren Aktivitäten an die Öffentlichkeit getreten. Mit Künstlern aus anderen Regionen Deutschlands, unter anderem mit der Glaskünstlervereinigung aus Nordrhein-Westfalen, wurden verschiedene Projekte realisiert.

Nun, zehn Jahre später, möchten die Mitarbeitenden des Glasmuseums den Versuch unternehmen, zusammen mit der Glasszene in Bayern die Vielfalt des glaskünstlerischen Schaffens in Hessen vorzustellen. Für die Ausstellung „Bayern meets Hessen“, die vor kurzem eröffnete, wurden deshalb nicht nur die Mitglieder von „Glasheimat Bayern“ eingeladen, sondern auch Künstler angefragt, die entweder in Hessen geboren sind oder dort ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt haben. Diese Kriterien legte auch die Glasheimat Bayern bei ihrer Gründung für eine Mitgliedschaft fest.

Daher wird in dieser Ausstellung auch eine Gruppe



Perspektivwechsel heißt das Objekt der hessischen Künstlerin Michaela Swade.

FOTO: MICHAELA SWADE / NH

Glasschaffender vorgestellt, die in Hessen verortet ist. Mit der Glasfachschule in Hadamar steht nämlich, ähnlich wie mit der Glasfachschule im bayerischen Zwiesel, eine Ausbildungsstätte zur Verfügung, die für die handwerklichen Grundlagen in unterschiedlichen Glasbereichen verantwortlich ist.

Präsentiert werden Arbeiten aus nahezu allen Bereichen der Glaskunst, Gravur und Schliiff ebenso wie Glas-

malerei und vor der Lampe und am Ofen Gearbeitetes.

Von den 17 Künstlern aus Bayern und 16 aus Hessen stellen einige zum ersten Mal in Immenhausen aus, andere sind hier vor allem durch die Wettbewerbsausstellungen um den Immenhäuser Glaspriis bekannt.

**Öffnungszeiten/ Infos:** Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 10 bis 17 Uhr; Freitag, Samstag und Sonntag: 13 bis 17 Uhr. Internet: glasmuseum-immenhausen.de

# Roter Riese für fast alle Fälle

Feuerwehr Vernawahlshausen präsentierte bei Fest ihr neues Löschfahrzeug

**Vernawahlshausen** – Nach 28 Jahren und mehr als 250 Einsätzen verabschiedete die Einsatzabteilung der Feuerwehr Vernawahlshausen ihr altes Löschfahrzeug in den Ruhestand. Zeitgleich wurde bei einem Fest am Sonntag in der Schwülmetalhalle der neue rote Riese – ein sogenanntes LF10 – vorgestellt. Dass ein solch neues Feuerwehrauto durchaus etwas Besonderes ist, machte Cornelius Turrey, Bürgermeister der Gemeinde Wesertal, in seiner Rede deutlich: „Nur selten bekommt eine Wehr ein neues Löschfahrzeug. Dank guter Pflege und geringem Kilometerstand kommen da schnell mal 30 Jahre zusammen“, erklärte das Gemeindeoberhaupt, deshalb würden die

meisten Feuerwehrleute das auch nur einmal in ihrer aktiven Zeit miterleben. Immerhin drei Jahre hat es gedauert, bis das neue Löschfahrzeug endlich in Betrieb genommen werden konnte. „Der Neue ist so etwas wie ein Schweizer Taschenmesser – eben ein Fahrzeug für fast alle Fälle“, sagte Michael Schulze, Gerätewart der Vernawahlshäuser Wehr. Hatte der Vorgänger gerade mal 600 Liter Wasser an Bord, so verfügt das LF 10 mit 1200 Litern über doppelt so viel. „Dank einer starken Pumpe kann das Löschfahrzeug 2000 Liter pro Minute ausbringen. Allerdings wird diese Maximalleistung meist nicht gebraucht“, berichtet Wehrführer Sebastian Keese. Neben ei-

ner Standardausstattung ist das Feuerwehrauto auf Waldbrände spezialisiert. Das bedeutet, dass es zusätzlich mit besonderem Schlauchmaterial, einem aufstellbaren Wasserbecken sowie Löschrucksäcken an Bord hat. „Mit den Löschrucksäcken könnten Einsatzkräfte kleinere Brandstellen bekämpfen, da sie über 20 Liter verfügen, die mittels einer Handpumpe ausgebracht werden“, so Schulze. Gekostet hat der 270 PS starke Riese 250 000 Euro, der mit 80 000 Euro aus Landesmitteln gefördert wurde. Künftig wird noch weiteres Geld in Richtung Feuerwehr Vernawahlshausen fließen. Das Gerätehaus zu ertüchtigen, also anzubauen oder gar komplett neu zu bauen, ist

längst im Gespräch. Bislang soll sich das Gemeindepapier da aber noch nicht festgelegt haben, hieß es beim Termin. Von den acht Feuerwehren der Gemeinde Wesertal soll als nächstes Gewisensruh ein neues Feuerwehrauto bekommen – und im Anschluss Arenborn. Noch nicht spruchreif ist, wohin das alte Schätzchen kommen soll. Laut Vorschriften darf es im hessischen Feuerwehrdienst nicht mehr eingesetzt werden. „Er hat nicht mal 30 000 Kilometer runter, aber solche Fahrzeugen stehen sich nun mal kaputt“, ergänzte der Bürgermeister. Mit einer aufgeklebten Strichliste hat Keese auf der Beifahrerseite des alten Iveco alle Einsätze festgehalten.



**Soll ein Vierteljahrhundert im Einsatz sein:** Die Feuerwehr von Vernawahlshausen hat ein neues Löschfahrzeug bekommen. Das wurde mit einem Fest gefeiert bei dem auch (von links) Landrat Andreas Siebert, Wehrführer Sebastian Keese, Wesertals Stadtbrandinspektor Björn Husemann und Bürgermeister Cornelius Turrey sowie Landtagsabgeordneter Oliver Ulloth dabei waren.

FOTO: TANJA TEMME

„Und so werde ich es auch bei unserem Neuen halten.“ Der war seit Juni übrigens schon vier Mal im Einsatz. Die Feuerwehr Vernawahlshausen ist eine von acht Wehren der Gemeinde Wesertal. 36 Einsatzkräfte gehören ihr an.

zta

## Uffem Platz

## Leserthema „Start in die Fußball-Saison“

### Familiendition fortgesetzt

Dreimal Schmidt für Grebenstein

Wer in den 1980er und 90er Jahren nach Spielern des Tuspo Grebenstein fragte, dem konnte man im Zweifel immer mit dem Namen Schmidt antworten. Es waren die Brüderpaare Jochen und Heiko sowie Carsten und Holger, die das Spiel des Tuspo prägten. Jetzt in den 20er Jahren des neuen Jahrhunderts ist es ein Trio mit dem Namen Schmidt, das die Famili-

entradition beim Fußball-Gruppenligisten Grebenstein fortsetzt. Julius als Sohn von Heiko und die Zwillinge Timon und Marvin als Söhne von Carsten gehen in ihre dritte Saison im Seniorenbereich und haben sich beim Tuspo längst als Stammkräfte etabliert.

Der 22-jährige Julius und der 21-jährige Timon spielen in der Innenverteidigung, während Marvin vorne für die Tore zuständig ist. Der Weg durch die Väter und Onkel war im Grunde vorgezeichnet und die Chancen, nicht beim Fußball zu landen, waren eher gering. Mit den Bambini startete ihre fußballerische Laufbahn beim Tuspo und später in der Spielgemeinschaft mit Calden, die noch mit Hombressen und Udenhausen erweitert wurde.

Der größte Erfolg waren der Aufstieg in die Verbandsliga und der anschließende Klassenerhalt. Julius spielte

zwischenzeitlich ein paar Jahre für den OSC Vellmar.

Der Übergang von der Jugend zu den Senioren in der Gruppenliga glückte, wobei es schon ein ganz schöner Sprung war. „Im Seniorenbereich geht es viel schneller. Da muss man viel mehr aufpassen“, beschreibt Marvin die Unterschiede.

Mit 18 erzielten Toren spielte er seine bisher beste Saison im Seniorenbereich und möchte an diese Leistungen anknüpfen.

Für Timon und Julius soll es in dieser Saison vor allem darum gehen, die Zahl von 71 Gegentoren zu reduzieren. „Wir müssen da unbedingt mehr Stabilität reinkriegen“, sieht Julius gerade im Defensivverhalten bei seiner Mannschaft Luft nach oben. Bei der Zahl der Gegentore lag der Tuspo nur auf Platz elf, während er den viertbesten Angriff stellte. Am Ende der letzten Saison sprang Platz acht heraus. Es war die zweite



**Die Schmidts:** Marvin, Julius und Timon (von links).

FOTO: MICHAEL WEPLER

Spielzeit, in der die Mannschaft nach einer starken Hinrunde deutlich abbaute. Das soll sich in dieser Spielzeit nicht wiederholen.

Aufgrund der Neuzugänge und der ersten Trainingsindrücke zeigt sich Timon da zuversichtlich, dass es diesmal über die komplette Saison hinweg besser laufen könnte: „Die Neuen machen einen guten Eindruck und

sorgen für mehr Konkurrenzkampf.“ Zu den Favoriten zählen die Schmidts die in der Relegation knapp gescheiterten Mannschaften von Hessen Kassel II und Eintracht Baunatal sowie den Nachbarn Hombressen/Udenhausen. An dieses Trio will das Schmidt-Trio mit dem Tuspo möglichst dicht heranrücken.

red

### Erstes Derby am zweiten Spieltag

Wolfhagen startet mit Heimspiel – erstes Kreisduell im Bergstadion

Auf die drei heimischen Verbandsligisten wartet zum Auftakt kein Zuckerschlecken. Während der FSV Dörnberg im Auswärtsspiel beim OSC Vellmar die neue Saison eröffnet, muss sich der SSV Sand am ersten Spieltag beim Lichtenauer FV beweisen. Liganeulige FSV Wolfhagen startet indes mit einem Heimspiel und empfängt die TSG Sandershausen.

Bereits eine Woche darauf steht schon das erste Kreisderby auf dem Plan. Die

Dörnberger empfangen in ihrem ersten Heimspiel Wolfhagen. Und auch wenn das letzte Aufeinandertreffen zwischen diesen Teams kein Thema mehr ist, so gibt es aus Sicht des FSV Dörnberg freilich noch eine offene Rechnung zu begleichen. Die damalige Niederlage im Elfmeterschießen verhinderte eine mögliche Titelverteidigung der Dörnberger, die später von den Wolfhagern als Kreispokalsieger abgelöst wurden.

Auf den 5. Spieltag dürfte sich Robert Garwardt besonders freuen. Der Wolfhager Kapitän kehrt zum Nachbarschaftsduell beim SSV Sand dann nämlich an seine alte Wirkungsstätte zurück, von der er im großen HNA-Interview über alle Maßen schwärmte. „Wir haben damals viel Spaß zusammen gehabt und die erfolgreichste Zeit des Vereins miterlebt. Das war die beste Gemeinschaft überhaupt“, so der 36-Jährige.

Ende September treffen dann der FSV Dörnberg und der SSV Sand im dritten Derby aus dem Kreis Wolfhagen aufeinander. In der Vorsaison der direkte Vergleich zwischen beiden Teams an

Dörnberg. Im Bergstadion gab es einen 3:2-Erfolg, während das Rückspiel auf der Sander Höhe torlos endete.

Die Zielsetzung für die neue Saison bei allen drei heimischen Verbandsligisten ist dieselbe: Es geht um den Klassenerhalt. Während die Dörnberger um das Trainerduo Tobias Hake und Robert Franke mit insgesamt zwölf neuen Spielern in Sachen Neuverpflichtungen am fleißigsten waren, begrüßte der Aufsteiger aus Wolfhagen zum Start in die Vorbereitung sechs neue Gesichter. Tobias Oliev, der Trainer des SSV Sand, muss derweil elf neue Akteure in die Mannschaft integrieren.

rwx

**La Doma**  
Restaurant • Café • Bar

ESSEN | TRINKEN | GENIEßEN

Oberer Graben 5 · Hofgeismar  
Telefon 05671 500179

Unsere Öffnungszeiten für die Küche:  
Mo.-Sa. 11-22 Uhr, So. 12-22 Uhr  
Bar Open End

**Maler & Verputzgesellschaft Dittmar mbH**

Ihr Meisterbetrieb

Matthias Dittmar  
Im Schloppe 4 · 34379 Calden  
Tel. 05677 359 · Fax -925580 · www.maler-dittmar.de

**BFI STAHLBAUSYSTEME**

- Stahlbau
- Blech-/Laserarbeiten
- Hallenbau
- Wasserstrahlschneiden 3D/2D
- Edelstahlbau
- Sonderstahlbau, Anlagenbau

BFI Stahlbausysteme GmbH & Co. KG  
D-34479 Kassel-Breuna  
Telefon: 05641 4059915  
E-Mail: a.buerger@bfi.cc  
www.bfi.cc

**REWE DEIN MARKT** **FAMILIE EHLERT Grebenstein**

Gute Qualität aus Hessen ...  
Fleisch- u. Wurstwaren aus eigener Produktion

- Kramm's Hof
- Frische Eier
- WURSTEHIMMEL
- Honig
- Mühlenbäckerei Ernst
- Jüttes Weidberghof

... und viele weitere regionale Partner ...

Für Sie geöffnet: Montag-Samstag von 7 bis 22 Uhr

**RENAULT**

Jahreswagen & Gebrauchtwagen

Reparatur, Wartung und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate

**LUND**  
Autohaus Georg Lund GmbH

www.autohaus-lund.de  
Untere Hofstr. 3 · 05674 894  
Grebenstein

**Fahrschule DIE ZWEI**  
Inh. H. Berndt und O. Falten GbR

www.fahrschule-diezwei.info

Wilhelmsthaler Str. 5 | 34379 Calden  
Bahnhofstr. 15 | 34393 Grebenstein

# Mehr Auswahl für Zierenberg

Statt Netto: Nahkauf-Betreiber will Rewe-Markt an Kasseler Straße bauen

**Zierenberg** – Die Zierenberger bekommen an der Kasseler Straße bald einen neuen Nahversorger. Doch statt Netto, wie ursprünglich geplant, baut an diesem Standort nun Rewe eine große Filiale. Die Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplans haben die Stadtverordneten in ihrer vergangenen Sitzung beschlossen.

Zunächst sei das Büro Halsdorfer Ingenieure (Burgdorf bei Hannover) an die Stadt herangetreten, um eine Filiale für den Discounter Netto zu planen, so Bürgermeister Rüdiger Germeroth (SPD) vor dem Parlament.

Im Ortsbeirat habe sich die Begeisterung für die Ansiedlung in Grenzen gehalten, erklärt David Osthof, der das Projekt für die Halsdorfer Ingenieure plant. Die Vertreter hätten es als wichtiger angesehen, bestehende Strukturen im Zierenberger Einzelhandel zu stärken.

Daraufhin sei der Rewe-Kaufmann Jörn Berszinski auf die Halsdorfer Ingenieure zugegangen, der den Nahkauf in der Zierenberger In-



Hier soll der neue Rewe-Markt entstehen: Wo derzeit noch Ackerland ist, soll an der Kasseler Straße ein 1500 Quadratmeter großes Gebäude nach den neuesten Gestaltungsprinzipien gebaut werden. FOTO: PAUL BRÖKER

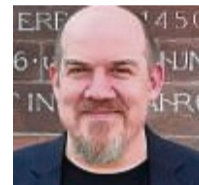
den Gebäude. Nicht alle sind von den Rewe-Plänen begeistert. „Wirtschaftlich wird uns das hart treffen“, sagt etwa Thomas Hofmann. Der Kaufmann betreibt in Zierenberg den Edeka-Neukauf- und Getränkemarkt. Bereits heute sei die Nachfrage aus Zierenberg ausgelastet. „Jeden zweiten Kunden gewinnen wir aus den umliegenden Orten.“ Demnächst vergrößert Aldi seinen Markt, was die Konkurrenz weiter verschärft.

„Wir gucken ins Ungewisse“, sagt Hofmann. Vor allem die hohen Energiekosten belasteten das Geschäft. Und:

„Wir laufen uns die Hacken wund, um Personal zu finden.“ Der neue Rewe-Markt werde wohl 30 bis 40 Mitarbeiter benötigen, sodass auch die Konkurrenz um Mitarbeiter voraussehen sei.

Trotz der Kritik an den Plänen haben die Stadtverordneten den Bau mit 17 Dafür- und vier Gegenstimmen beschlossen. Drei Stadtverordnete enthielten sich. Der von Grünen und FDP eingebrachte Änderungsantrag, erneut den Ortsbeirat sowie den Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport und Soziales beraten zu lassen, fand keine Mehrheit.

## DAS SAGEN ...



Sebastian Busch  
Bündnis 90/Die Grünen



Helmut von Zech  
FDP

## Aufwirkungen auf Jugend und Senioren

Es sei unklar, welche Auswirkungen der neue Markt auf die „wirklichen“ Nahversorger haben werde. Es sei dringend auch der Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport und Soziales (JSSS) anzuhören, da der Markt Auswirkungen auf Senioren, Jugendliche sowie Kinder haben werde. Sie könnten sich nicht mehr Fußläufig im Zentrum versorgen, wenn der Nahkauf seine Tore schließt. FOTO: DIANA RUPPERT/INH

## Edeka-Erweiterung noch begrenzt

Der FDP-Politiker wies auf die Situation von Kaufmann Thomas Hofmann hin, der Vor Brakens Höhe 4 einen Edeka-Markt betreibt. Vom früheren Bürgermeister Stefan Denn (SPD) sei dessen Erweiterung um 800 Quadratmeter vor einigen Jahren abgelehnt worden. Es sei nicht nachvollziehbar, dass bei stagnierenden Einwohnerzahlen mehr Einkaufsmöglichkeiten entstünden. FOTO: JOHANNES RÜTZEL

## ZIERENBERG



nenstadt betreibt. Der Plan: den Betrieb – in größerer Form: 1500 Quadratmetern – an der Kasseler Straße fortzuführen.

Der bisherige Standort in der Poststraße sei nicht zukunftsfähig. „Wir konnten dort nicht das anbieten, was die Kunden bei Rewe an Zusatzleistungen geboten bekommen“, sagt Berszinski. Am neuen Standort soll dann das volle Rewe-Konzept zum

Tragen kommen. Dazu gehörten ein Bäcker und Frischetheken. Zudem werde es eine Station geben, an der Kunden bestellte Waren abholen können. „Der Markt wird zu 90 Prozent wie in Breuna aussehen“, sagt David Osthof. Dort wird gerade eine neue Filiale fertiggestellt.

Jörn Berszinski ist von den Vorteilen des neuen Marktes für Zierenberg überzeugt. „Wettbewerb beflügelt“, sagt

er. Es werde genügend Kunden geben, da auch die Ortschaften außerhalb der Kernstadt angesprochen würden.

Was mit dem bestehenden Nahkauf-Gebäude passiert, sei noch unklar. „Es ist zu früh, darüber zu spekulieren“, sagt Berszinski, dem das Gebäude gehört. Denkbar seien ein Abriss, um Platz für Wohnraum zu machen, genauso wie die Ansiedlung von Geschäften im bestehen-

## Stellenangebote

### Traumtänzer?

„Ich habe schon immer gern getanzt. Mit meinem Nebenjob als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zusteller konnte ich mir jetzt einen professionellen Tanzkurs leisten!“

**Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.**

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich, die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- Breuna**  
Niederlistingen  
Oberlistingen
- Habichtswald**  
Dörnberg  
Ehlen
- Hofgeismar**  
Beberbeck  
Hombressen  
Hümme  
Kelze  
Stadt
- Immenhausen**  
Holzhäuser  
Stadt
- Liebenau**  
Zwergen
- Naumburg**  
Elbenberg  
Heimarshausen
- Reinhardshagen**  
Vaake  
Veckerhagen
- Trendelburg**  
Gottsbüren  
Langenthal  
Sielen  
Stammen
- Wesertal**  
Gieselwerder
- Zierenberg**  
Oelshausen  
Stadt

**Bewerben Sie sich jetzt:**  
Tel. 0561 203-1506  
WhatsApp: 0151 61666277  
www.hna-zusteller.de

HEIMAT NACHRICHTEN

HNA | ZUSTELLER

## Pressezusteller (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres Teams!

Aktuell suchen wir in  
**Hofgeismar**  
**Hofgeismar-Schöneberg**  
**Trendelburg-Gottsbüren**  
**Calden-Westuffeln**

(jeweils als Stammzusteller)

Jeweils zur Festeinstellung.  
Mindestalter 18 Jahre.

Jetzt informieren und bewerben!

**VTS Nord GmbH**  
Vertrieb für Hofgeismar | Tel. 0561 203 3370  
vts-hofgeismar@hna.de  
WhatsApp 0151 61666277  
www.hna-zusteller.de

Speedlog GmbH  
Internationale Spedition sucht  
Kraftfahrer im Nah- und Fernverkehr,  
Tel.: 0561-589468107  
oder bewerbung@speedlog.de

suche.  
finde.  
Job.

localjob.de  
Das regionale Jobportal

ERLEBEN SIE  
DAS ABENTEUER  
PATENSCHAFT

Schützen Sie bedrohte Arten wie  
Tiger, Luchse, oder Orang-Utans  
und ihre Lebensräume.

Kostenlose Informationen:  
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702  
oder im Internet: www.wwf.de/paten

## Geschäftsempfehlungen

**CleanTeam**  
Wir arbeiten zu fairen Festpreisen  
Pflasterarbeiten, Steinsanierung, Feste-  
fuge für Gehwege und Gartenarbeiten  
Tel.: 0176/40736213

## Bekanntschaffen

**Hüb. blonde Witwe, 69 J.**, familiär unabhängig u. viel allein. Wünsche mir Zweisamkeit, sich gemeins. an den schönen Dingen des Lebens erfreuen. Ich pflege gerne den Garten, habe Freude am Kochen u. an der Hausarbeit. Würde mein schönes Zuhause auch aufgeben u. zu Dir kommen. Alles Weitere bei einer Tasse Kaffee. **PV Tel. 0162-7928872**

**Monika, 74 J.**, verwitwet, mit schöner frau. Figur u. viel Lebensfreude. Reichtum habe ich nicht zu verschenken, dafür ein gutes Herz u. viel Zärtlichkeit. Mag Volksmusik, kochen/backen, spazieren u. Auto fahren. Suche üb. PV e. anständigen Mann, dem eine gepflegte u. ordentl. Frau im Haus fehlt. **Tel. 01520-8293309**

## Verschiedenes

**IBC GUSSHEIZKESSEL (GK)** für Holz, Kohle & Pellets.  
10 Jahre Garantie! Ab 7.499 € bis zu 45% Förderung.  
www.ibc-heiztechnik.de © 03632/667470

## Baumarkt

Pflastersteinreinigung und Versiegelung  
vom Fachbetrieb, Tel.: 0163 5017247, Festpreis

## Auto-Ankäufe

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
**0800-186 00 00 (kostenlos)**  
www.ankaufwohnmobile.de

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Mit Ihrer Unterstützung  
können wir viel bewegen.

# Brot für die Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

## Verkauf

Größer - noch günstiger - schöner!  
...hin zu...  
**Kimm!**

**NEUE:**  
Wäschetrockner ab € 129,-  
Waschmaschinen ab € 199,-  
Geschirrspüler ab € 199,-  
Einbaubred mit Cr.-Feld € 299,-

**Philippstraße 23**  
Viele Geräte mit kleinen Lackfehlern!  
**NORBERT KIMM**  
34127 Kassel • Telefon 8 70 03 96  
www.hinzu-kimm.de

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis  
usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE  
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,  
34466 Wollhagen-Ippinghausen, 05692 9939472  
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

## Ankauf

**NEU - ABHOLSERVICE!**  
**WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.**  
**money point**  
Friedrichsplatz 6 - ☎ 0561-9701105  
www.moneypoint-kassel.de

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren,  
Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen  
Telefon 0173 2650986

## Landwirtschaft & Forsten

**Buche Brennholz**  
Tel. 05684 931670

Brennholz Buche, Eiche 79 € SRM  
inkl. Lief. Abschnitte vom Sägewerk,  
Lkw mit 10 SRM Tel. 0176 62681914

## Leichte Sommerküche

Schmorgurken mit Schinkenwürfeln

Es ist ein Gericht meiner Kindheit. Ich dachte, jeder kennt das, weil ich es eben schon mein ganzes Leben gerne esse. Wenn meine Freundin aus dem Süden, die noch nie von diesem Essen gehört hat, mich nicht nach dem Rezept gefragt hätte, wäre ich nie auf die Idee gekommen, es hier zu präsentieren. Denn es ist so schlicht und bodenständig.

Schmorgurken sind ein saisonales Gericht, das ohne viele Zutaten auskommt und trotzdem so lecker ist. Ein kleiner Tipp am Rande. Am besten schmeckt es mit echten Schmorgurken. Da mein Sohn es aber so gerne isst, kochte ich es auch, wenn die keine Saison haben - dann eben mit ganz normalen grünen Gurken. Das geht auch gut.

Der Vorteil, sie schmoren nur halb solange bis sie gar sind.

**Zutaten für 4 Portionen:**  
2 große Schmorgurken oder 3 grüne Gurken 1 EL Öl 125 g Schinkenwürfel 2 Zwiebeln 3 EL Essigessenz oder anderen hellen Essig (dann muss man mehr nehmen, je nach Geschmack) Zucker Salz Pfeffer 500 ml Wasser (ich setze immer lieber auf den Geschmack der Zutaten) oder Brühe (macht das Würzen etwas einfacher) 2 EL Speisestärke

**Zubereitung:**

1. Gurken schälen, längs halbieren, mit einem Teelöffel die Kerne herauskratzen und das Fruchtfleisch in mundgerechte Stücke schneiden. Die Zwiebeln putzen und in Würfel schneiden.  
2. Öl in einer großen Pfan-

ne erhitzen und den Schinken und die Zwiebel kurz darin anbraten. Die Gurkenstücke dazugeben, salzen und bei mittlerer Temperatur ca. 5 min unter Rühren weiterbraten.

3. Mit dem Wasser oder der Brühe ablöschen, Essig und den Zucker dazugeben und leise vor sich hin köcheln lassen. Wenn die Gurken glasig werden (Schmorgurken nach ca. 25 min/grüne Gurken nach ca. 10-15 min) schauen, wie viel Flüssigkeit noch da ist. Sollte es zu wenig sein, ruhig noch etwas mehr dazugießen. Da kann nichts schief gehen und man will ja auch schön viel von der Soße haben.

4. Dann die Stärke mit ein wenig kaltem Wasser anrühren und zur Soße geben, um



Zu den Schmorgurken mit Zwiebeln und Schinkenwürfeln passen Salzkartoffeln und Lachs.

FOTO: DOREEN HASSEK/HAUPTSTADTKUECHE.BLOGSPOT.COM/DPA-TMM

sie zu binden. Ein letztes Mal abschmecken, den Pfeffer dazugeben und ggf. nachwürzen. Es sollte einen schönen

lieblichen süß-sauren Geschmack haben. Dazu passen gut Salzkartoffeln und Spiegelei oder Lachs.

Mehr Rezepte unter: <https://hauptstadtkueche.blogspot.com>

tmm

### Leserthema „Tafel Hofgeismar“

## Bau-Reportage

# Sommerfest zum Jubiläum

25 Jahre Tafel Hofgeismar – Einweihung der neuen Räume

Wir führten sämtliche Oberbodenbeläge aus.



Auf der Meine 18  
34376 Immenhausen  
Tel.: 0 56 73 / 25 77  
Fax: 0 56 73 / 49 09  
[www.wolff-parkett.de](http://www.wolff-parkett.de)

Ihr Meisterbetrieb für das Verlegen, Pflegen und Renovieren Ihres...

- Parkett- u. Dielenbodens
- Teppich-, Linoleum-, Design- und PVC-Beläge
- Vermietung von Kondensatrockner zur Bauaustrocknung

Wir verfügen über eine mehr als 30jährige Erfahrung, Kompetenz und Wissen in diesen Gewerken.

Ihr Meisterbetrieb für Verlegen, Pflegen und Renovieren!

Seit 25 Jahren gibt es die Tafel in Hofgeismar – eigentlich kein Grund zu feiern, zeigt es doch, dass Menschen in der Region schon so lange auf ihre Hilfe angewiesen sind. Dennoch verband das Diakonische Werk dieses Jubiläum mit der Einweihung der neuen Räume in der Alten Post Hofgeismar.

„Seit 25 Jahren ist es für unsere Ehrenamtlichen Ehrensache, dort zu helfen, wo die staatliche Fürsorge eine Lücke lässt“, betonte Tamara Morgenroth, Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes Region Kassel. „Deshalb sind unsere Ehrenamtlichen auch heute unsere Ehrengäste.“

90 Ehrenamtliche halten derzeit die Tafel am Laufen, die dreimal in der Woche geöffnet hat. Viele von ihnen hatten sich mit zahlreichen

Spendern und Unterstützern der Tafel eingefunden, um das Jubiläum und die neuen Räume zu feiern.

Bürgermeister Torben Busse lobte das ehrenamtliche Engagement: „Ich überreiche Ihnen eine Uhr, die symbolisch für die Zeit steht, die von den Ehrenamtlichen eingebracht wurde.“

Erinnert wurde auch an die Zeit, als die Tafel noch nicht in ihren neuen Räumlichkeiten war, an die Schwierigkeiten und Mühen, die in den 25 Jahren überwunden werden mussten.

Seit 2005 wurde intensiv nach neuen Räumlichkeiten gesucht, jeder mögliche Umzug von den Aktiven mit Skepsis kommentiert: „Ob ich das noch erleben darf?“ Erst in diesem Jahr konnten die großzügigen Räumlichkeiten endlich nach sieben Monaten Bauzeit bezogen werden.

Der Umbau der Tafelräume in Hofgeismar hat rund 470 000 Euro gekostet. 200 000 Euro wurden aus dem ESF / LEADER-Programm gefördert, rund 156 250 Euro konnten bisher an Spenden und Fördermitteln eingeworben werden.

Die 380 Quadratmeter große Fläche beinhaltet nicht nur den Lager- und Ausgabebereich, sondern auch Küche, Sanitär- und Kühlräume. Durch die barrierefreie Gestaltung ist der Zugang jedermann möglich und die Anlieferung der Lebensmittel ist erleichtert worden.



Glücklich über den Umzug: (von links) Tamara Morgenroth (Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes Region Kassel), Frauke Wiegand (Projektkoordinatorin), Landrat Andreas Siebert, Bürgermeister Torben Busse und Katrin Wienold-Hocke (Pröpstin im Sprengel Kassel).

FOTOS: GITTA HOFFMANN



Es gab eine Andacht mit Pfarrer Markus Schnepel.



Das Duo Blue sorgte für den musikalischen Rahmen des Sommerfestes.

Wir freuen uns über den gelungenen Umbau für die **Tafel Hofgeismar** und bedanken uns bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

**SPRENGWERK**  
ARCHITEKTUR + SANIERUNG

Am Alten Sudhaus 6  
34119 Kassel  
[www.sprengwerk.com](http://www.sprengwerk.com)

Wir renovieren und sanieren. **Komplett, sauber und zuverlässig.**



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Lasur und Spachteltechniken
- Ökologische Lehmputze
- Fassadenputz und Anstrich
- Wärmedämmung für Fassaden
- Betonsanierung
- Bodenbelagsarbeiten

meisterliche Handwerksqualität seit 1950



**maler bischoff**  
Fachverstand für Haus und Wand.  
Maler Bischoff GmbH  
Hausmannstraße 24 · 34123 Kassel  
Fon 05 61 / 51 32 33 · Fax 51 62 80  
[www.maler-bischoff.de](http://www.maler-bischoff.de)

**TRIPP**  
KÄLTE- KLIMATECHNIK  
PV-ANLAGEN & WÄRMEPUMPEN  
☎ 0 56 01 / 96 94 299  
[www.tripp-kaelte-klima.de](http://www.tripp-kaelte-klima.de)

# Geliebt nicht nur von Wandervögeln

Mandolinisten aus dem Wolfhager Land werben für ihr Instrument

**Wolfhager Land** – Wer jung ist, wer sich in Sturm und Drang zum Rockstar berufen fühlt, wird wohl kaum bei der Mandoline landen. Dazu haftet dem „Instrument des Jahres 2023“ zu sehr der leicht verstaubte Charme des Volkstümlichen an: Wandervogel statt Woodstock. Aber nicht jeder träumt davon, es auf großen Bühnen krachen zu lassen. Wir haben im Wolfhager Land zwei Menschen getroffen, die sich für das zartbesaitete Zupfinstrument mit italienischer Vergangenheit begeistern und das gemeinsame Musizieren mit Gleichgesinnten genießen.

Tatsächlich sind beide dem jugendlichen Alter längst entwachsen: Beate Koenies aus dem Wolfhager Stadtteil Philippinendorf ist 61 Jahre alt, Lothar Fürstenberger 69. Beide spielen seit gut zehn Jahren das handliche Instrument mit dem mandelförmigen Korpus. Ihr Erweckungserlebnis hatten Koenies und Fürstenberger beim Konzert eines Mandolinenorchesters in der Wolfhager Stadtkirche vor gut einer Dekade, das die beiden befreundeten Familien besuchten.

Fürstenberger kaufte sich danach ein Instrument. „Der Klang hat mich fasziniert.“ Von seiner Frau kam der Hinweis: Er solle doch Unterricht nehmen. Ein nahe liegender Tipp, denn: „Ich habe bei null angefangen. Und von Notenlesen hatte ich eigentlich auch keine Ahnung“, erinnert sich der frühere Therapeutische Leiter der Forensik



**Im privaten Übungsraum:** Beate Koenies und Lothar Fürstenberger im Musikzimmer der Familie Koenies. Hier werden beide auch von der einzigen Mandolinestudentin der Kasseler Musikakademie unterrichtet.

FOTO: NORBERT MÜLLER

in Merxhausen.

Beate Koenies wurde die Mandoline in die Hand gedrückt: „Mein Mann wollte immer eine Familienband“, erinnert sich die Grundschullehrerin. Er selbst spielt Gitarre und wollte mit Ehefrau und den drei Töchtern irische Folk-Musik machen. Der Nachwuchs spielte Flöte, Fagott, Geige. Was fehlte, war eine Mandoline. Die bekam Beate Koenies nun von ihrem Mann mit der Aufmunterung: „Das schaffst du.“

Als Fürstenberger mit dem Unterricht begann, schloss

sich Beate Koenies an. Der Schritt, raus aus der Lernstube und rein in eine Gruppe musizierender Gleichgesinnter, ließ nicht lange auf sich warten. Beide Neulinge schlossen sich der Mandolinen- und Gitarrengemeinschaft Nordhessen an.

Deren Leiter, Peter Grunwald, ist mit seinen 59 Jahren ein alter Hase in Sachen Mandolinenmusik. In Immenhausen, wo er aufwuchs, begann er mit etwa zwölf Jahren, das Zupfinstrument im örtlichen Orchester zu spielen. Er beherrscht nicht nur die

Spieltechnik bestens, bei der das Tremolieren, also das wiederholte, wechselweise Anschlagen der Saiten mit einem Kunststoffplättchen, den charakteristischen Ton bringt. Grunwald weiß auch viel über die Geschichte des Instruments.

Und er kann ein Lied von den Nachwuchssorgen singen. Bestimmte Kompositionen könne man heute schon nicht mehr spielen, solche, für die man eine größere Anzahl von Musikern benötigt. „Aber die haben wir nicht mehr.“ Der Altersschnitt lie-

ge mittlerweile um die 70. Die älteste aktive Musikerin im Orchester sei 84. Für die zunehmenden altersbedingten Abgänge finde man nicht in gleicher Menge Ersatz. „Mir geht es um den Orchestererhalt, und dafür müssen wir in den nächsten zwei bis drei Jahren dringend neue Leute bekommen.“ Für Grunwald, im Hauptberuf Geschäftsführer eines Kasseler Altenheims, gehört dann auch zum Tagesgeschäft des Orchesterleiters, das Repertoire anzupassen. Die anspruchsvollen klassischen

Kompositionen und die volksnahen Weisen werden um Filmmusiken und Stücke aus Musicals erweitert.

Jederzeit können neue Mitspieler einsteigen, die so dringend benötigt werden. Um Interessenten zu motivieren, habe man etwas Neues im Angebot: „Wir würden für jeden, der noch nichts kann, Unterricht anbieten. 40-, 50- oder 60-Jährige ohne Vorkenntnisse, die würden wir ausbilden. Und wir sprechen auch verstärkt Violinisten an“, denn denen falle der Umstieg auf die Mandoline wegen der gleichen Stimmung der Instrumente leicht. Tatsächlich, sagt Grunwald, müsste man schon viel früher anfangen, am besten im Alter um die zehn Jahre. „Leider spielt die Mandoline in der Schule keine Rolle.“

Auch Koenies und Fürstenberger lassen keine Gelegenheit aus, um fürs Ensemble zu werben. „Es macht Spaß, es ist ein total nettes Orchester“, sagt der Elbenberger. Bei der jüngsten Wolfhager Gewölbekellernacht spielte die Gruppe, und Ende August, am 26. und 27., steht eine Wochenendprobe im evangelischen Gemeindezentrum in Wolfhagen an. Ab 10 Uhr könne man jederzeit vorbeikommen, um mal reinzuschnuppern. Das gelte auch für junge Leute, denen Lothar Fürstenberger versichert: „Die Mandoline ist ein cooles Instrument“, das im Übrigen auch schon von Rock-Giganten wie REM eingesetzt wurde. nom

## Was Ihr Smartphone alles kann!

### Online-Kurse mit Andreas Dautermann und Kristoffer Braun

Müssen Sie ständig Ihre Kinder, Enkel oder andere Helfer fragen, wenn es um Ihr Handy geht? Nicht mehr lange! Die Computer- und Handy-Spezialisten von Levato erklären in ihren Vorträgen, wie die modernen Handys heutzutage funktionieren, egal ob Android-Gerät oder iPhone von Apple. Mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks vermitteln die zwei Erklär-Experten in verständlicher Sprache alles Wichtige rund ums Smartphone.

Lernen Sie jetzt stressfrei von Zuhause und nutzen Sie den neuen Online-Intensiv-Kurs von Levato, Beginn jeweils zum 1. eines Monats. Über zwei Wochen hinweg erhalten Sie per E-Mail täglich leicht verständliche Lern-Häppchen mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks. Sie können die Lerneinheiten nach eigener Zeiteinteilung starten und auch nach Kursende weiterhin nutzen.

**In diesem Online-Kurs lernen Sie:**

- wie die grundlegende Bedienung funktioniert
- wie Sie ein Corona-Impfzertifikat auf das Smartphone übertragen
- wie Sie neue Apps installieren
- wie Sie das Smartphone sinnvoll im Alltag nutzen
- wie Sie Fotos auf Ihren Computer übertragen
- wie Sie eine WLAN-Verbindung herstellen

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [levato.de/hna](https://levato.de/hna)

oder Tel. 06131 9204746  
akademie@levato.de

Unser Online-Kurs beginnt immer am 1. des Monats.

